

Spartan Metals bestätigt im Rahmen des Explorationsprogramms Wolfram-Skarn-Entdeckungen bei der ehemaligen Mine auf Eagle

23.06.2026 | [IRW-Press](#)

[Spartan Metals Corp.](#) (Spartan oder das Unternehmen) (TSX-V: W OTCQB: SPRMF | FWB: J03) gibt die Bestätigung von zwei Wolfram-Skarn-Zonen auf seinen Claims Tungstonia innerhalb des zu 100 % unternehmenseigenen Wolfram-Silber-Rubidium-Projekts Eagle in Nevada bekannt.

Highlights:

- Bei der ehemaligen Mine Yellow Jacket, wo die historischen Fördergehalte etwa 1,12 % Wolframtrioxid (WO₃)¹ (Abbildung 1) betragen, konnte eine Skarnmineralisierung bestätigt werden, wobei zwei Proben mit 1,87 % WO₃ bzw. 1,67 % WO₃ Werte deutlich über dem historischen Gehalt ergaben
 - o Gesteinsprobenahmen im Bereich des Mineneingangs und aus Halden lieferten Wolframwerte von 0,99 %, 1,87 %, 0,89 % und 1,67 % WO₃ sowie 3,3 % Zn und 1.320 ppm Beryllium (Be), ein Element, das zuvor noch nicht aus dem Projekt Eagle gemeldet worden war
 - o Die Kernbohrungen mit einem tragbaren Gerät ergaben 0,3 Meter (m) mit 0,21 % WO₃ und 0,33 % Zink (Zn)
- Neue Wolfram-Skarn-Entdeckung im Bereich der Wolfram-Bodenanomalie im Südosten des Projekts (südöstliche Wolfram-anomalie), die im Dezember 2025 gemeldet wurde (Abbildung 1)
 - o Gesteinssplitterprobenahmen lieferten Werte von 0,34 % WO₃, 1,9 g/t Ag und 144 ppm Be
 - o Bei Kernbohrungen mit einem tragbaren Gerät traf man auf eine zuvor nicht beobachtete Molybdän-(Mo)-Mineralisierung (Abbildung 2) mit Werten zwischen 0,01 % und 0,08 % Mo; außerdem ergaben die Bohrungen bedeutende Werte von Rubidium (Rb) zwischen 1.122 und 2.122 ppm Rb und von Silber (Ag) zwischen 1,2 und 3,1 g/t Ag
- Die Entdeckung einer Molybdän- und Berylliummineralisierung neben bedeutenden Wolfram- und Silbergehalten auf einer Länge und Mächtigkeit von rund 2 Kilometern (km) lässt mehrere Mineralisierungsimpulse erkennen

Brett Marsh, President und CEO von Spartan, erklärt: Die Identifizierung eines neuen Wolfram-Skarn-Vorkommens innerhalb einer zuvor definierten Wolfram-Bodenanomalie ist ein wichtiger Meilenstein für die Exploration in unseren Claims Tungstonia und bestätigt erneut unseren systematischen Ansatz bei der Ermittlung von Zielen auf dem Konzessionsgebiet. Die Entdeckung einer Molybdän- und Berylliummineralisierung in Zusammenhang mit den Wolfram-Skarn-Zonen ist besonders ermutigend. Das Vorkommen dieser kritischen Metalle neben Wolfram hebt nicht nur das sich weiterentwickelnde Potenzial des Projekts Eagle hervor, sondern deutet auch auf ein größeres und komplexeres Mineralisierungssystem hin als bisher erkannt.

Das Auftreten mehrerer kritischer Metalle in diesen neu identifizierten Skarnzonen unterstützt unsere Auffassung, dass bei Eagle ein weitläufiges Mineralisierungssystem lagern könnte, das sich über mehrere Zielgebiete innerhalb des Distrikts erstrecken könnte. Diese Ergebnisse stärken unsere Zuversicht in das breiter gefasste Explorationspotenzial des Projekts und liefern spannende Ziele für zukünftige Bohrungen.

Herr Marsh sagt weiter: Ebenso wichtig ist die Bestätigung der skarngebundenen Mineralisierung bei der ehemaligen Mine Yellow Jacket, die unter anderem Wolframgehalte von bis zu 1,87 % WO₃ in einer händisch entnommenen Probe ergab. Diese Ergebnisse untermauern das dem Distrikt zugrunde liegende Geomodell erneut und belegen das Vorkommen einer bedeutenden Wolframmineralisierung jenseits der bekannten Erzgangsysteme. Zusammen verstärken die neue Skarnentdeckung und die Bestätigung der hochgradigen Mineralisierung bei Yellow Jacket die Höffigkeit der Claims Tungstonia von Spartan und

zeigen die Möglichkeit für eine weitere Bewertung etablierter Wolfram-Silber-Rubidium-Erzgangssysteme und dieser sich abzeichnenden Ziele vom Skarntyp auf, die Ähnlichkeiten zu Distrikten mit Karbonatverdrängungslagerstätten weltweit aufweisen. Unser Schwerpunkt im Rahmen unserer weiteren Explorationsbemühungen ist weiterhin darauf ausgerichtet, unser Verständnis des Umfangs, der Kontinuität und der Kontrollen der Mineralisierung auf dem Projekt Eagle zu verbessern.

Die Entdeckungen, die Teil des am 21. Mai 2026 angekündigten Explorationsprogramms sind, wurden mithilfe eines tragbaren Diamantkernbohrgeräts mit einem Kerndurchmesser von 36,4 Millimetern (mm) sowie Gesteinssplitter-/Schlitzprobenahmen bestätigt. Das tragbare Bohrgerät dient dazu, potenzielle Bohrstandorte vor dem Einsatz größerer Diamantkernbohrgeräte schnell zu evaluieren. Abbildung 1 zeigt die Lage der drei Kernbohrlöcher STS-26-007, STS-26-002 und STS-26-003 sowie der fünf Gesteinssplitter-/Schlitzproben.

Die vertikalen Bohrlöcher wurden in die alterierte Formation Guilmette, eine geologische Einheit, die zahlreiche Lagerstätten in ganz Nevada beherbergt, unweit des Kontakts zum Pluton Tungstonia niedergebracht, und zwar STS-26-007 in der Nähe der ehemaligen Mine Yellow Jacket sowie STS-26-002 und STS-26-003 im Bereich der südöstlichen Wolframanomalie. Die wahren Mächtigkeiten der Mineralisierung sind unbekannt, da die Ausrichtung der Mineralisierung noch nicht ausreichend definiert ist.

Die Mine Yellow Jacket im Claimblock Tungstonia ist in der Formation Guilmette angesiedelt, die in Nord-Süd-Richtung streicht und leicht nach Nordwesten einfällt (Abbildung 1). Die Wolfram-Skarnmineralisierung tritt als Scheelit in zwei Zonen mit einer Gesamtstreichlänge von etwa 435 m auf. Die Abbildungen 2 und 3 zeigen Beispiele einer typischen Scheelitmineralisierung aus Yellow Jacket unter ultraviolettem (UV) Licht.

Die südöstliche Wolframanomalie befindet sich ebenfalls in der Formation Guilmette; an diesem Standort weist Guilmette jedoch ein Streichen nach Ostsüdosten und ein nahezu vertikales Einfallen auf, wo die Formation in Kontakt mit dem Granit Tungstonia steht. Dieser steil einfallende Abschnitt mit einer Wolfram-Skarn-Mineralisierung im Bereich der südöstlichen Wolframanomalie könnte eine Mächtigkeit von bis zu 400 m (Abbildung 4) erreichen. Das laufende geophysikalische Programm von Spartan wird zur Bestätigung dieses Potenzials beitragen.

Nächste Schritte

Spartan wird sein Explorationsprogramm 2026 wie in der Mitteilung vom 21. Mai 2026 beschrieben fortsetzen, einschließlich:

- Fortsetzung der Oberflächenprobenahme von Böden und Gestein - einschließlich weiterer Bohrungen mittels tragbaren Kernbohrgeräts - auf den im November 2025 erworbenen Claims, um zuvor identifizierte Wolfram-, Silber- und Rubidumanomalien im Boden potenziell zu erweitern.
- Im Gange: Geophysikalische Bodenuntersuchungen zur Ermittlung der Tiefen bestehender Wolfram-Silber-Gänge von mehr als 2 km Länge sowie potenzieller Wolfram-Skarn-Mineralisierungen, die mit Wolfram-Silber-Rubidumanomalien im Boden zusammenfallen, und bei Yellow Jacket.
- Anfang bis Mitte August: Diamantkernbohrungen mit Gesamtlänge von ca. 3.000 Metern (m) an vorrangigen Zielen, die durch Oberflächenprobenahmen und geophysikalische Untersuchungen identifiziert wurden.

Tabelle 1. Ergebnisse der mithilfe eines tragbaren Geräts absolvierten Kernbohrungen in den Wolfram-Skarn-Zonen bei Tungstonia (die Bohrlöcher wurden vertikal niedergebracht).

Bohrloch-Nr.	Standort	von (m)	bis (m)	Abschnitt (m)	WO3
STS-26-007	Yellow Jacket	0,9	1,2	0,3	0,2
STS-26-002	südöstliche Wolframanomalie	0	0,97	0,97	0,0
STS-26-003	südöstliche Wolframanomalie	0	0,3	0,3	-
0,3	0,6	0,3	3,1	1.540	0,04
0,6	0,9	0,3	1,2	2.122	0,08

Tabelle 2. Ergebnisse der Gesteinssplitterproben aus den Wolfram-Skarn-Zonen

Probe-Nr.	Standort	WO3%	Ag (g/t)	Zn (%)	Be
YJ-2026-001	Yellow Jacket	0,99	1,3	1,0	92
YJ-2026-003	Yellow Jacket	1,87	0,9	2,3	22
YJ-2026-004	Yellow Jacket	0,89	1,9	3,3	1.
YJ-2026-005	Yellow Jacket	1,67	1,6	2,6	10
AG-RK-GA-068	südöstliche Wolframanomalie	0,34	1,9	-	14

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84813/SpartanMetals_230626_DEPRCOM.001.png

Abbildung 1. Östlicher Teil der Claims Tungstonia mit den Standorten der ehemaligen Minen Tungstonia und Yellow Jacket; angegeben sind die Ergebnisse ausgewählter Gesteinssplitterproben und mit einem tragbaren Gerät absolvierter Kernbohrlöcher bei Yellow Jacket und der südöstlichen Wolframanomalie. Der Querschnitt entlang von Linie A-A ist in Abbildung 4 dargestellt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84813/SpartanMetals_230626_DEPRCOM.002.png

Abbildung 2. Kern aus Bohrloch STS-26-003 mit einer molybdänhaltigen Mineralisierung, die bisher nicht auf dem Projekt Eagle dokumentiert wurde. Im unteren Bild ist der Kern unter UV-Licht dargestellt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84813/SpartanMetals_230626_DEPRCOM.003.png

Abbildung 3. Gesteinsproben aus der Mine Yellow Jacket unter UV-Licht, wobei die Scheelit-(CaWO₄)-Mineralisierung hellblau bis weiß fluoresziert. Die Proben YJ-2026-001 und YJ-2026-003 wurden aus Minenhalden entnommen, die Proben YJ-2026-004 und YJ-2026-005 aus dem Bereich des Mineneingangs. Das Vorkommen einer Scheelitmineralisierung in der alterierten Formation Guilmette unterstützt die Skarninterpretation.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84813/SpartanMetals_230626_DEPRCOM.004.png

Abbildung 4. Geologischer Querschnitt entlang von Linie A-A, der die Beziehung der Mine Yellow Jacket und der südöstlichen Wolframanomalie, beide in der Formation Guilmette angesiedelt, zeigt. Beachten Sie bitte, dass die potenzielle Mächtigkeit der Formation Guilmette im Bereich der südöstlichen Wolframanomalie bis zu etwa 400 m erreichen könnte. Das laufende geophysikalische Programm wird zur Identifizierung der lateralen und vertikalen Ausmaße einer potenziellen Mineralisierung an beiden Standorten beitragen.

QA/QC-Verfahren

Die Proben wurden an die Einrichtung von American Assay Lab (AAL) in Sparks, Nevada, geschickt, ein zertifiziertes und akkreditiertes Labor, das unabhängig vom Unternehmen ist. Die Proben werden nach branchenüblichen Aufbereitungsmethoden vorbereitet und unter Verwendung der Methode IO-4AB51 analysiert (51 Elemente: 4-Säuren-Aufschluss an 0,5 g plus Borsäure-Heißblock, ICP-OES plus IM-4ABEx ICP-MS für Rb). AAL führt eigene interne Duplikatanalysen der Grob- und Pulpenproben durch, um eine ordnungsgemäße Probenvorbereitung und Gerätekalibrierung sicherzustellen. Die QA/QC-Maßnahmen von Spartan umfassen die regelmäßige Hinzugabe von CRM-Standards, Duplikaten und Leerproben sowie eine strenge Überprüfung der Ergebnisse durch den qualifizierten Sachverständigen des Unternehmens, Brett R. Marsh, President und CEO von Spartan.

Erklärung des qualifizierten Sachverständigen

Die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden unter Aufsicht von Brett R. Marsh, CPG, erstellt und von ihm genehmigt. Herr Marsh ist President und CEO von Spartan Metals Corp. sowie ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects.

Quellennachweis

- 1 Nevada Bureau of Mines and Geology, 1988, Bulletin 105 p213-217
- 2 Hobbs S.W., 1944 War Minerals Report #224, Wartime Studies by the US Bureau of Mines

Über das Projekt Eagle

Das Projekt Eagle bietet eine einzigartige Gelegenheit, eines der größten und hochgradigsten Wolfram- (W) und Rubidium-(Rb)-Distrikte in den Vereinigten Staaten abzugrenzen. Das Projekt umfasst die ehemals produzierenden (1) hochgradigen Wolfram-(W-Cu-Ag)-Minen Tungstonia, Yellow Jacket und Rees/Antelope. Der Betrieb dieser Minen erfolgte von 1915 bis 1942, wobei bis 1956 zeitweise eine Produktion in kleinem Maßstab stattfand. Die Wolframproduktion aus diesen Minen belief sich auf insgesamt 8.379 Einheiten mit Gehalten zwischen 0,6 % und 0,9 % WO₃.

Das Projekt hat eine Fläche von ca. 36,5 km² und liegt etwa 120 Kilometer nordöstlich der Stadt Ely in den Kern Mountains im White Pine County, Nevada. Das Projekt umfasst 9.033 Acres, bestehend aus 445 nicht patentierten Erzgang-Claims des Bureau of Land Management (BLM).

Bei Eagle kommen drei Lagerstättentypen vor: Porphy-, Skarn- und Karbonatverdrängungslagerstätten (CRD), die signifikante oder anomale Gehalte an Wolfram (W), Silber (Ag) und Rubidium (Rb) sowie Cu-Sb±Au-Pb-Zn-Bi-As in drei Schwerpunktgebieten des Projekts aufweisen, was auch das Potenzial zur Gewinnung von W-Rb-Ag aus den historischen Aufbereitungsrückständen der Aufbereitungsanlage Tungstonia umfasst.

Über Spartan Metals Corp.

Spartan Metals konzentriert sich auf die Entwicklung von Projekten für kritische Mineralien in etablierten und stabilen Bergbaugebieten im Westen der Vereinigten Staaten, wobei der Schwerpunkt auf dem Aufbau eines Portfolios aus verschiedenen strategischen Mineralien für die Rüstungsindustrie wie Wolfram, Rubidium, Antimon, Wismut und Arsen liegt.

Das hochwertige Projektportfolio von Spartan umfasst eine Option auf den Erwerb von 100 % des Wolfram-Molybdän-Projekts Victorio in New Mexico sowie das zu 100 % unternehmenseigene Wolfram-Silber-Rubidium-Projekt Eagle in Nevada. Victorio beherbergt die größte Wolframressource in den Vereinigten Staaten und enthält bedeutende Konzentrationen an Beryllium und Flussspat, während das Projekt Eagle die höchstgradige historische Wolframressource in den USA umfasst, die bedeutende, noch nicht vollständig abgegrenzte Ressourcen einschließt, darunter: hochgradiges Silber, Rubidium, Antimon, Wismut, Indium sowie Edel- und Basismetalle. Weitere Informationen über Spartan Metals finden Sie unter www.SpartanMetals.com.

Im Namen des Boards von [Spartan Metals Corp.](http://www.SpartanMetals.com)

Brett Marsh
President, CEO & Direktor

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Brett Marsh, M.Sc., MBA, CPG
President, CEO & Director
1-888-535-0325
info@spartanmetals.com

Jeff Walker
VP, The Howard Group
403-221-0915
jeff@howardgroupinc.com

Die TSX Venture Exchange und ihr Regulierungsorgan (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, die zukunftsgerichtete Aussagen darstellen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse,

Leistungen oder Erfolge des Unternehmens oder die Entwicklungen in der Branche wesentlich von den in diesen zukunftsgerichteten Aussagen explizit oder implizit zum Ausdruck gebrachten erwarteten Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die keine historischen Fakten darstellen und im Allgemeinen, jedoch nicht immer, durch die Wörter erwartet, plant, geht davon aus, glaubt, beabsichtigt, schätzt, prognostiziert, potenziell und ähnliche Ausdrücke gekennzeichnet sind oder durch die Angabe, dass Ereignisse oder Bedingungen eintreten werden, würden, könnten, sollten oder dürften. Bei den zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung ist Spartan von mehreren wesentlichen Annahmen ausgegangen, darunter unter anderem die Annahmen, dass die aktuellen Ziele in Bezug auf die Projekte des Unternehmens erreicht werden können und dass die übrigen Unternehmensaktivitäten wie erwartet verlaufen werden; dass sich die allgemeinen geschäftlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen nicht wesentlich nachteilig verändern werden; und dass alle erforderlichen Informationen rechtzeitig verfügbar sein werden.

Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen auf der Grundlage der zum Zeitpunkt der Veröffentlichung verfügbaren Informationen angemessen sind, beinhalten zukunftsgerichtete Aussagen naturgemäß bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass unsere tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge oder andere zukünftige Ereignisse wesentlich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit genannten zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen. Diese Aussagen beinhalten naturgemäß eine Vielzahl von Annahmen, bekannten und unbekannt Risiken und Ungewissheiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, das Ausmaß der Aktivitäten und die Errungenschaften wesentlich von den in solchen Aussagen zum Ausdruck gebrachten oder implizierten Ergebnissen abweichen.

Beispiele für solche Annahmen, Risiken und Ungewissheiten sind unter anderem Annahmen, Risiken und Ungewissheiten im Zusammenhang mit der allgemeinen Wirtschaftslage, negativen Branchenereignissen, künftigen gesetzlichen und regulatorischen Entwicklungen, der Fähigkeit des Unternehmens, sich ausreichend Kapital aus internen und externen Quellen zu beschaffen, und/oder der Unfähigkeit, sich ausreichend Kapital zu günstigen Konditionen zu beschaffen, der Fähigkeit des Unternehmens, seine Geschäftsstrategien umzusetzen, dem Wettbewerb, der Fähigkeit des Unternehmens, alle erforderlichen behördlichen und sonstigen Genehmigungen zu erhalten und aufrechtzuerhalten, sowie weiteren Annahmen, Risiken und Ungewissheiten.

DIE IN DIESER PRESSEMITTEILUNG ENTHALTENEN ZUKUNFTSGERICHTETEN AUSSAGEN SPIEGELN DIE ERWARTUNGEN DES UNTERNEHMENS ZUM ZEITPUNKT DER VERÖFFENTLICHUNG DIESER PRESSEMITTEILUNG WIDER UND KÖNNEN SICH DAHER NACH DIESEM ZEITPUNKT ÄNDERN. LESER SOLLTEN DEN ZUKUNFTSGERICHTETEN INFORMATIONEN KEINE ÜBERMÄSSIGE BEDEUTUNG BEIMESSEN UND SICH ZU KEINEM ANDEREN ZEITPUNKT AUF DIESE INFORMATIONEN VERLASSEN. DAS UNTERNEHMEN BEHÄLT SICH VOR, DIESE INFORMATIONEN ZU EINEM BESTIMMTEN ZEITPUNKT ZU AKTUALISIEREN, VERPFLICHTET SICH JEDOCH NICHT DAZU, SOFERN DIES NICHT GEMÄSS GELTENDEM RECHT ERFORDERLICH IST.

Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/738581--Spartan-Metals-bestaetigt-im-Rahmen-des-Explorationsprogramms-Wolfram-Skarn-Entdeckungen-bei-der-ehemaligen>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).